

Themen für Hausarbeiten und Prüfungen

Umfang (HS-Hausarbeit, für PS bitte Rücksprache) ¹: ca. 6000 Wörter (ohne Beispieltext)

Komponenten der Arbeit (außer Thema 7)

1. *Theoretische Grundlagen* (ca. 70%)
Allgemeine semantische und grammatische Fallunterscheidungen (z.B. Satztypen, Modi, Modalitäten, Tempora, Aspekte)
2. *Beschreibung der Verhältnisse in diesem Phänomenbereich im Deutschen (ggf. anderen Sprachen)*
 - a. auf der Basis der Darstellung in einer beschreibenden Grammatik
 - b. nach der semantischen Systematik aus Teil 1., unter kritischer Bezugnahme auf a.
3. *Anwendung*
auf einen geeigneten Textausschnitt.

Thema 1	Tempus und Aspekt
THEORIE	Nach Comrie (1976, 1985): Die Funktion von Tempus und die Tempora Präteritum, Präsens, Futur; die Funktion von Aspekt und die Aspekte Perfektiv, Imperfektiv und Perfekt.
SPRACHE	Deutsch: die sechs Standard-Verbformen <i>oder</i> Englisch: <i>dto.</i> , einfache und Progressivformen (auch andere Sprachen möglich)

Thema 2	Modalitäten und Modalverbssysteme
THEORIE	Nach Palmer (2001): Systematik der Modalitäten und ihrer Subtypen (deontisch, epistemisch, dynamisch). Semantische und grammatische Charakteristika von Modalverben. Modalverben und Negation; Dualität und Dualitätsgruppen ² .
SPRACHE	Deutsch: die sechs Standard-Modalverben <i>können, müssen/brauchen, dürfen, sollen, mögen, wollen</i> Englisch: entsprechend: <i>can, must/need, may, shall, will</i> (auch andere Sprachen möglich)

Thema 3	Modalverbssysteme germanischer Sprachen
THEORIE	wie Thema 2
SPRACHE	Deutsch/Englisch/Niederländisch/eine skandinavische Sprache <i>oder</i> ausführlicher Deutsch und eine andere Germanische Sprache

¹ Zu weiteren Hinweisen zu Hausarbeiten können Sie meine Homepage konsultieren:
<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/~loebner/>

² Mehr zu Dualitätsgruppen: Löbner (1990) *Wahr neben Falsch*. Kap. 4. FB spr b 640.1 825

Thema 4 Funktionen des Konjunktivs	
THEORIE	Nach Palmer (2001): Systematik der Modalitäten und ihrer Subtypen (deontisch, epistemisch, dynamisch). Verwendungstypen des Konjunktivs (subjunctive) aus typologischer Sicht.
SPRACHE	Deutsch: Funktionen und Verwendungsweisen von Konjunktiv 1, Konjunktiv 2 und <i>würde</i> + Infinitiv.

Thema 5 Satztyp und Modus	
THEORIE	Nach Lyons (1995, 1977 ³): Semantisch Typen von Satztypen und Modi und der Zusammenhang zwischen Satztyp und Modus.
SPRACHE	Deutsch: Deklarativ-, Interrogativ-, Imperativsätze und andere Satztypen (z.B. Wunschsätze)

Thema 6 Satznegation	
THEORIE	Nach Löbner (2000): Allgemeine semantische Definition der Negation. Unterschied zwischen syntaktischer Negation und lexikalischer Umkehrung. Tests für syntaktische Negation. Zum Deutschen: Kürschner (1983) ⁴ : Negationsmittel im Deutschen
SPRACHE	Deutsch, auch andere Sprachen möglich, z.B. Englisch

Thema 7 Komposition de Satzbedeutung und Mögliche-Welten-Semantik	
THEORIE	Nach Löbner (2002, 2003): Kompositionalitätsprinzip und kompositionale Bedeutungsbeschreibung. Ein Fragment und seine Übersetzung. Extensionale und intensionale Modelle. Mögliche-Welten-Semantik.
SPRACHE	Deutsch oder Englisch

- Weitere Themen sind nach Absprache möglich
- Für PS-Hausarbeiten werden die Themen im Umfang entsprechend reduziert (bitte Rücksprache).
- Wegen meiner derzeitigen Arbeitsbelastung kann ich Hausarbeiten in der Vorlesungszeit voraussichtlich nicht nachsehen.
- Sprechstunden in den Semesterferien: s. meine Homepage
<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/~loebner/>

³ John Lyons (1977) *Semantics*. Auch auf Deutsch (FB spr b 640. l 991)

⁴ Wilfried Kürschner (1983) *Studien zur Negation im Deutschen*. (FB ger g 700.k 95)